



Wennigser Radverkehrsförderung:

Rückblick 2015 – Vorausschau 2016

Ein neues Jahr hat begonnen – wir möchten wieder eine Rückschau auf die Wennigser Förderung des Radverkehrs im vergangenen Jahr geben und den Blick auf noch „offene Baustellen“ lenken.

Das Wichtigste vorweg:

Hier muss dringend gehandelt werden!



Bereits 2014 war der seit zehn Jahren bestehende Schutzstreifen an der Degerser Straße zwischen Johannes-Kepler-Straße und Bönninger Straße aufgrund einer Anordnung der Unfallkommission demarkiert worden.

Der Radfahrer sollte sich an der Steigung vor der Ampel in den Verkehr einreihen. Realität ist, dass er von den Autos an den Rand gedrängt wird bzw. absteigt und auf dem Fußweg schiebt. Und das in einer Gemeinde, die sich mit

einem Radverkehrskonzept die Fahrradförderung auf die Fahnen geschrieben hat!

Auf Initiative des ADFC beriet die Unfallkommission 2015 neu und empfahl, den Radverkehr in diesem Bereich „auf Bord“ auf den jetzigen Fußweg zu legen und dafür den Fußweg auf das anliegende Brachland zu verbreitern. Der Bürgermeister thematisierte dieses im Juli beim Antrittsbesuch des neuen Leiters des zuständigen Landesamtes für Straßenbau und

Verkehr, Herrn Fischer. Dieser versprach Klärung. Seitdem: Still ruht der See. Seit Dezember bemüht sich die neuerdings für den Radverkehr in der Gemeinde zuständige Frau Schubert, mit der Landesbehörde in Kontakt zu kommen – ohne Erfolg.

Der Druck ist groß: immer wieder werden wir von Radfahrern auf die Situation angesprochen. Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Es gibt natürlich auch viel Positives aus dem vergangenen Jahr zu berichten:



Die Fahrrad- Abstellanlage wurde überdacht

Beim Umbau der S-Bahn-Haltestelle Holtensen/Linderte wurde auch die Fahrradabstellanlage erneuert und vergrößert. Es schien so, als sei hier aus baurechtlichen Gründen eine geplante Überdachung nicht möglich. Durch Intervention des ADFC konnte doch noch eine Lösung gefunden werden – seit Mai ist die Anlage überdacht und erfreut sich großer Beliebtheit.

11. Platz bundesweit beim Fahrradklimatest

Die gute Radverkehrsförderung der letzten Jahre trägt Früchte für Wennigsen: Beim bundesweiten Fahrradklimatest erreichte Wennigsen mit der Note 2,8 den 11. Platz von 292 teilnehmenden Städten (Kategorie: Städte unter 50 000 Einwohner). Besonders gut wurde hierbei die Fahrradförderung und die Werbung fürs Fahrradfahren bewertet, besonders schlecht das Fehlen von öffentlichen Leihrädern und die nicht für Fahrräder entgegen der Fahrtrichtung geöffneten Einbahnstraßen.

Wennigsen ist Vorreiter bei Radschulwegplänen

Bereits 2014 wurden in Wennigsen Radschulwegpläne für drei Schulen entwickelt. Der ADFC warb gemeinsam mit der Region in einer Veranstaltung für alle Kommunen und weiterführenden Schulen der Region Hannover mit dem Wennigser Beispiel. Nun folgen andere Kommunen: Burgwedel hat begonnen, Laatzen und Hemmingen werden voraussichtlich folgen...

Land saniert den Radweg von Holtensen zur S-Bahn-Haltestelle



Die L 389 soll in diesem Jahr saniert werden, zunächst von Holtensen nach Linderte, dann von Bredenbeck nach Holtensen. Zum Entsetzen des ADFC war nicht geplant, gleichzeitig die Radwege mit zu sanieren – und dieses, obwohl wir hier seit Jahren eine Sanierung anmahnen.

Eine erste Intervention ergab die Zusage einer späteren Grundsanierung. Weitere Bemühungen führten dazu, dass der Radweg von Holtensen nach Linderte nun doch in 2016 mit saniert wird, vielleicht sogar auch der von Bredenbeck nach Holtensen.

Ein großes Dankeschön an die Landesbehörde!

Stadtradeln: Wennigsen zum dritten Mal fahrradaktivste Kommune der Region



632 Teilnehmer fuhren 2015 in den drei Stadtradeln-Wochen in 56 Teams 117 843 km für Wennigsen ein und bescherten der Gemeinde zum dritten Mal in Folge den ersten Platz (von 15) in der Region Hannover und damit den

Titel der fahrradaktivsten Kommune der Region. Bundesweit belegte Wennigsen den 12. Platz von 340 teilnehmenden Kommunen in der Kategorie „Kilometer pro Einwohner“. Das 300-Euro-Preisgeld wurde für die Neuauf-

lage der Broschüre „Radfahren in Wennigsen“ verwendet. Hervorzuheben ist die breite Basis der Teilnehmer: von Schulen, Kirchen, Betrieben und Vereinen bis hin zu Straßen- und Familienteams waren alle vertreten.



Lastenrad im kostenlosen Verleih

Der ADFC-Region Hannover stellt seit 2015 den Regionskommunen vier elektro-unterstützte Lastenräder zum Verleih zur Verfügung. Im Oktober war „Hannah“ in Wennigsen bei Reifen-Röttger stationiert und erfreute sich zunehmender Beliebtheit. Auch für dieses Jahr ist sie schon reserviert.

B 217 in Holtensen

Anfang 2015 legte das Land eine überarbeitete Planung für den Umbau der B 217 – Ortsdurchfahrt Holtensen vor, in die die Wennigser Wünsche eingearbeitet wurden. Der Plan wurde in den Fachausschüssen diskutiert. Voraussichtlich ist ein aufwendiges Planfeststellungsverfahren umgänglich, sodass ein Baubeginn in den nächsten Jahren absehbar ist. Wir danken dem Land für dieses Umbauvorhaben und die Berücksichtigung der Wennigser Wünsche!

Ansprechpartnerin Radverkehr

Seit dem Erstellen des Radverkehrsplanes im Jahr 2008 setzt sich der ADFC für einen Ansprechpartner für Radverkehrsangelegenheiten in der Gemeinde Wennigsen ein. Durch die Vakanz dieser Funktion beteiligte sich die Gemeinde z.B. nur selten an Veranstaltungen der Region, die für den Radverkehr in den Kommunen gewinnbringend waren. Im Herbst 2015 benannte der Bürgermeister uns Frau Ulrike Schubert als Ansprechpartnerin für die Gemeinde. Seitdem arbeiten wir konstruktiv und zielführend mit Frau Schubert zusammen.

Beleuchtungs-Aktion an der Waldorfschule



Der ADFC führte im Herbst gemeinsam mit der Wennigser Polizei eine Beleuchtungs-Aktion an der Sorsumer

Waldorfschule durch. Die Polizei überprüfte die Lichtenanlagen, der ADFC ver-schenkte gelbe Reflexbänder, um den

Schülern die Wichtigkeit des Gesehen-Werdens in Dämmerung und Dunkelheit deutlich zu machen.

Fahrradtouren-Angebote

Auch Touren-Angebote werben für das Fahrradfahren. 2015 bot der ADFC insgesamt 38 Touren an, von der Feierabendtour bis zu Mehrtagestouren, zusammengestellt im Tourenheft „die Speiche“.

Fahrradtouren bieten in Wennigsen weiterhin der Kneipp-Verein und seit dem Sommer 2015 auch die Equipe Calenberger Velosophen an.



Kostenfreie Fahrrad-Parkplätze

Der ADFC bot auch im Jahr 2015 wieder kostenfreie Fahrradparkplätze bei den örtlichen Märkten und Festen an. So wurde signalisiert: Hier sind Fahrradfahrer willkommen!

Fahrradspenden-Aktion für Flüchtlinge

Thema des Jahres war der nicht endende Flüchtlingsstrom aus den Krisengebieten. Die Flüchtlingsarbeit in Wennigsen ist gut aufgestellt, viele Ehrenamtliche ermöglichen eine gute Integration. Eines von sehr vielen Zielen ist es, die Flüchtlinge mit Fahrrädern zu versorgen, um ihre Mobilität zu erhöhen. Insbesondere ist dieses wichtig für die Flüchtlinge in den Ortsteilen mit wenig Infrastruktur, um ihnen das Erreichen von Einkaufsmöglichkeiten, Behördengängen, etc. preiswert zu ermöglichen. Hervorzuheben ist hier die Gründung der Fahrradwerkstatt in der Runden Straße von Hamish Walker und seinem Team



in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege. Der ADFC engagierte sich im Rahmen der Holtenser Flüchtlings-

hilfe, rief zu einer Fahrradspenden-Aktion auf und unterstützte auch die Wennigser Werkstatt.

So konnte auch im letzten Jahr wieder viel für die Förderung des Radverkehrs in Wennigsen getan werden! Al-

lerdings stehen noch weitere Themen an: Neben der Klärung der Situation am demarkierten Schutz-

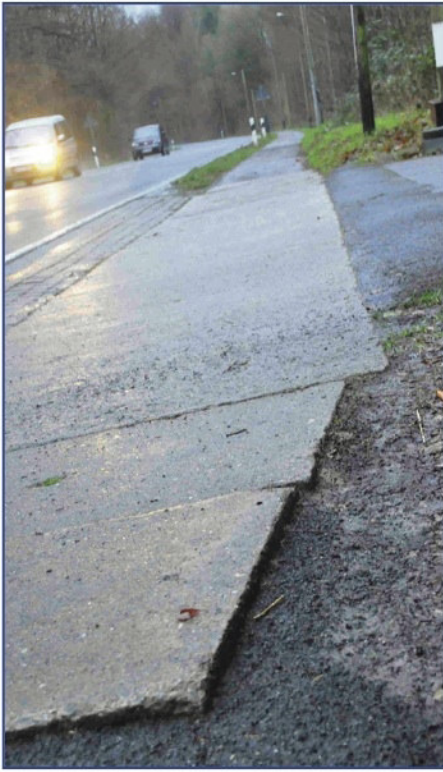
streifen der Degerser Straße gibt es aus unserer Sicht noch folgenden vornehmlichen Handlungsbedarf:

Sanierung des Fußwegs/Radfahrer frei an der Bredenbecker Straße



Im Rahmen des B 217-Umbaus wird die Radverkehrsführung auch an der Bredenbecker Straße (Landesstraße 389) bis zur Bushaltestelle erneuert. Ab Ortsausgangsschild wird der Weg voraussichtlich im Rahmen der L 389-Sanierung mit saniert.

Für das dazwischen liegende Reststück (Höhe katholischer Kirche) müsste die Gemeinde Investitionsmittel einstellen – hier ist der Weg am marodesten...



**Radweg Wennigser Mark/
Richtung S-Bahn-Bahnhof Egestorf**

Sanierung außerörtlicher Radwege

Die letzten außerörtlichen Radwege an Landesstraßen, die dringend sanierungsbedürftig sind, sind die Radwege entlang der L 391 von der Wennigser Mark zur S-Bahn-Haltestelle Egestorf, von der Wennigser Mark Richtung Wennigsen bis zum Waldende und der Lückenschluss zwischen dem neuen Radweg Wennigser Mark-Wennigsen und der Möllerburg-Kreuzung (nördlich Wennigsen).

Dieser Weg ist nicht benutzungspflichtig, sollte aber aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der hohen Geschwindigkeit auf der L 391 als solcher ausgebaut werden.



**Radweg Wennigser Mark/
Richtung Wennigsen**



Öffnung von Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung

Seit Jahren gehört es zum „Handwerkszeug“ der Kommunen, im Sinne der Radverkehrsförderung Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung für den Radverkehr zu öffnen. Auf Grundlage des Wennigser Radverkehrsplanes stellte die Gemeinde bereits 2009 einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde der Region. Er wurde abgelehnt. Inzwischen sind die Verwaltungsvorschriften zur StVO diesbezüglich noch einmal verändert und die Verkehrsbehörde ist durch Personalwechsel offener für Maßnahmen der Radverkehrsförderung geworden. Der Antrag sollte aufgrund der rechtlichen Veränderungen erneut gestellt werden.

Dann gäbe es da noch die Förderprogramme der Region im Rahmen des „Handlungskonzeptes Radverkehr“ für Anlehnbügel und für Querungshilfen an Ortseingängen, und dann wäre es auch bald geschafft...

Wir bleiben am Ball!

Wir bedanken uns bei den Behörden und Politikern, die im letzten Jahr wieder viel dazu

beigetragen haben, dass das Fahrradfahren in Wennigsen sicherer und attraktiver wird und freuen uns auf eine weitere produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Jahr!

Ingo Laskowski, Hans-Heinrich Schwalenberg
ADFC Wennigsen/Barsinghausen